

3. VII. 1917

1093

Oesterreichische Kesselgesellschaft m. b. H.
Wir erhalten folgende Mitteilung: In der kürzlich abgehaltenen konstituierenden Versammlung der Oesterreichischen Kesselgesellschaft m. b. H. (Wien, 1. Bezirk, Dominikanerbastei 6) wurde Herr Friedrich Niek, Fabrikant in Wien, zum Vorstande gewählt. Der Initiative und Werttätigkeit des Genannten ist es vorwiegend zu danken, daß die Verwendung der Kessel die gegenwärtige Entwicklung erfahren hat. Derselbe ist gleichzeitig Präsident der am 17. April d. J. gegründeten Ungarischen Kesselfabrik- und Industrie-Aktiengesellschaft in Budapest. Beide Unternehmungen machen es sich zur Aufgabe, sowohl den Ausbau als auch die Sammlung von Brennkesseln und deren Aufbereitung zu pflegen zum Zwecke der Gewinnung verspinnter Faserstoffe für die Textilindustrie, Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln und Material für die Papierfabrikation und chemische Industrie aus den Nebenprodukten. Der durch den Weltkrieg hervorgerufene Mangel an brauchbaren Spinnstoffen läßt die Aufgabe der Beschaffung von heimischen, verspinnbaren Faserstoffen besonders wichtig erscheinen. Die bestehenden Verfahren der Fasergewinnung aus der Kessel sind in jüngster Zeit berart verbessert worden, daß das gewonnene Nebenprodukt als Ersatz für Baumwolle, Hanf, Schafwolle usw.

verwendet werden kann. Auch in Deutschland sind bereits Gesellschaften mit gleichen Zielen tätig.